

## Beurteilungsbogen Diplomektion für die Fachdidaktik

Arbeitsversion Jul. 25

**Studentin/Student:**

**Datum der Diplomektion:**

**Fachdidaktik:**

**Unterrichtsort:**

**Zweitbeurteilung:**

**Fach:**

Die Diplomektion bildet den Leistungsnachweis und somit die summative Schlussbeurteilung des Praktikums. In der Diplomektion zeigen die Studierenden, dass sie Unterricht auf der Sekundarstufe II planen, durchführen und auswerten können. Weitere Informationen über Organisation und Durchführung der Diplomektion finden sich in der Wegleitung Berufspraktische Studien Sekundarstufe II (Kapitel 2.9). Bewertet werden dabei drei Bereiche: (A) Unterrichtsplanung, (B) Durchführung der Lektion, (C) Kolloquium. Jede Dimension wird mit einer Skala von 1-4 Punkten bewertet:

- 4 Dimension wird vollständig erfüllt
- 3 Dimension wird mehrheitlich erfüllt
- 2 Dimension wird teilweise erfüllt
- 1 Dimension wird kaum/nicht erfüllt

Die Abschlussnote der Diplomektion ergibt sich aus der Beurteilung der Fachdidaktik und der Zweitbeurteilung (regulärerweise Praxislehrperson). Die Dimension Unterrichtsplanung (A) wird dabei ausschliesslich von der Fachdidaktik bewertet. So setzt sich die Abschlussnote aus folgenden Beurteilungen zusammen:

A/B/C Fachdidaktik (max. 40 Punkte)

B/C Zweitbeurteilung (max. 28 Punkte)

Grundsätzlich gilt folgende Berechnung der Noten (Punkte Zweitbeurteilung + Punkte Fachdidaktik):

6	≥ 65 Punkte gesamt	5.5	≥ 58 Punkte gesamt
5	≥ 51 Punkte gesamt	4.5	≥ 45 Punkte gesamt
4	≥ 38 Punkte gesamt	3.5	≥ 31 Punkte gesamt
3	≥ 24 Punkte gesamt	2.5	≥ 17 Punkte gesamt
2	≥ 11 Punkte gesamt	1.5	≥ 4 Punkte gesamt

Ablauf	Zeitraum	Student/in	Zweitbeurteilung (regulär Praxislehrperson)	Fachdidaktik
<b>(A) Planung einreichen</b>	Bis 24h vor Diplomektion	Sendet Planung an FD mit PxL im CC	-	Beurteilung Planung (A)
<b>(B) Unterricht durchführen</b>	45' – 90'	Führt Unterricht durch	Notieren Beobachtungen entlang Beurteilungskriterien (B)	
Austausch	15'	Individuelle Vorbereitung für Kolloquium	Vorbereitender Austausch für das Kolloquium	
<b>(C) Kolloquium</b>	15'-20'	Analysiert und reflektiert den eigenen Unterricht	Protokolliert und unterstützt FD in Gesprächsleitung	Leitet das Gespräch
Austausch	10'-15'	-	Nachbereitender Kurzaustausch zum Kolloquium (C)	
Bewertung	Bis 14 Tage nach Diplomektion	-	Füllt Beurteilungsbogen aus und sendet diesen an FD	Füllt Beurteilungsbogen aus und fügt die Punktzahl der Zweitbeurteilung ein
Einreichung		-	-	Sendet finalen Beurteilungsbogen inkl. Bogen der Zweitbeurteilung mit Unterschrift an: <a href="mailto:praxis.sek2.ph@fhnw.ch">praxis.sek2.ph@fhnw.ch</a>

Punkte Zweitbeurteilung:  / 28

Arithmetisches Mittel:

Punkte Fachdidaktik:  / 40

**Note Diplomektion:**

Punkte Gesamt:  / 68

Datum:

Unterschrift Fachdidaktik:

**A Unterrichtsplanung (nur von der Fachdidaktik auszufüllen)**

**A1**

**Einordnung des Lerngegenstands**

Es wird nachvollziehbar und überzeugend dargelegt, dass eine vertiefte Auseinandersetzung mit den sachlichen Grundlagen auf der Basis fachwissenschaftlicher Überlegungen vollzogen wurde. Der Inhalt ist bezüglich zentraler Begriffe, Konzepte und Zusammenhänge strukturiert dargestellt und zeigt ein vertieftes Verständnis des Themas (Sachanalyse).

**Punkte (A1) Einordnung des Lerngegenstands und didaktische Aufarbeitung:**

-

**A2**

**Ziele, Arrangement und Materialien**

Die Lektionsplanung weist darauf hin, dass die Ziele angemessen gewählt sind. Es wird erkennbar, wie durch die Unterrichtsstruktur bei allen Lernenden Lernprozesse und Interesse gefördert werden sollen. Die Lehrperson macht transparent, welche Sequenzen die Lernenden kognitiv aktivieren, wie er/sie sich über den Lernstand bzw. die Lernschwierigkeiten einzelner Lernender und der Klasse informiert und wie dies zur produktiven Lernbegleitung genutzt werden soll.

**Punkte (A2) Ziele, Arrangement und Materialien:**

-

**A3**

**Didaktische Aufarbeitung**

Es wird erkennbar, dass der Lerngegenstand in eine für die Schüler/innen erfassbare und weiterbearbeitbare Form gebracht wird und die Auswahl der Inhalte für die zu unterrichtende Klasse begründet ist. Die Lektionsplanung ist dabei klar auf die Kernpunkte der geplanten Kompetenzen ausgerichtet.

**Punkte (A3) Didaktische Aufarbeitung:**

-

Erläuterungen zu Bereich A (Unterrichtsplanung):

## B Unterricht

[illegible]

### Punkte (B1) Fachbezogenes Lernen:

<p><b>B2</b></p> <p><b>Lernunterstützung und Lernförderung</b></p>	<p>Öä Ää @ä@ä@ÄE•ä ä ä!•ä~}*Ä ää{ Ä{!}•ä Ä ää!&amp;@ää Ä{!}•Ä          *^4!ä!@ÄG•, Ää!&amp;@ÄG\}&gt;~}Ää ÄX[!, ä•^}ÄG ä:~*Ä{!}Ä{!&amp;@ä!^}Ä          Ú!•!^ä{!}Ä@{ ää ä!^}Ä{!}Ü&amp;@ ä!ä!^ä}Ä{!}Ä!Ä!^!^*^} @ä{!}Ä ä!}Ä          Wj•!&amp;@ä@ä@Ä{!}ä{!}ä••ä~}*^}Ä{!}Ä{!}^}ä!Ä!^!^}Ä!&amp;@Ä!^}ä!Ä          ä!ÄG}^}ä!^}: ä!}*Ä!&gt;&amp;•ä@äÄ</p>
--	--

### Punkte (B2) Lern-unterstützung und Lernförderung:

[illegible]

### Punkte (B3) Lernklima und Beziehungsgestaltung:

[illegible]**Punkte (B4) Klassenführung und Präsenz:**

<p><b>B5</b></p> <p><b>Organisation</b></p>	<p>ÖäÁŴ, c  &amp;@: ^äÁ, ääÁ, ä •æ Á•^•æc'Á' } äÁ•^' } c dÄCa ē ^Á•ä äÁ→ ÁääÁ          Š\ }^} ä^} Á\ æÄ ääÁ ^ ä' *ē) *^Á: , ä&amp;@} Áç' •&amp;@ä^}^} Á Öæäæc' } Á à: , È          Š\ ä' }•cä^} Á ^ _ *^} Á  ^ , ä •æ Á ^ } äÁ  ^ä' } *  •Á ç  }•æc' } Á Öæ          Öèà^ä { æ' ä^ä' c'æ&amp;ÖÄ } äÄä '^•æ' } ^ ^&amp;@Ä ^ ^ä' ^•c  dÄ</p>
---	--

### Punkte (B5) Organisation:

Erläuterungen zu Bereich B (Durchführung):

### C Analyse und Reflexion

<b>C1</b> <b>Planung, Ziele und Entwicklung</b>	Die Lehrperson stellt im Gespräch zunächst einen Bezug zur eigenen Planung her und geht auf die Ziele der Lektion ein. In einem weiteren Schritt gelingt es der Lehrperson, auf der Grundlage der individuellen Ziele für das Praktikum exemplarisch die eigene Entwicklung darzulegen. Hierzu werden persönliche Erwartungen, Herausforderungen und Erfolge in die Reflexion eingebunden.
--	--

**Punkte (C1) Planung, Ziele und Entwicklung:**

-

<b>C2</b> <b>Interaktion und Handlungsoptionen</b>	Die Analyse der Interaktion zwischen Lernenden und der Lehrperson wird an Beobachtungen festgemacht und ist überzeugend. Vor- und Nachteile der Handlungen der Lehrpersonen werden aufgezeigt. Hypothesen oder Aussagen zu Zusammenhängen zwischen Handlungen der Lehrperson und dem Lernen der Lernenden oder anderen Interaktionen und deren Wirkungen werden gebildet, sind nachvollziehbar und theoretisch begründet. Aus der Analyse werden realistische Handlungsalternativen abgeleitet und es wird begründet, wie sie das Lernen der Lernenden beeinflussen könnten.
---	--

**Punkte (C2) Interaktion und Handlungsoptionen:**

Erläuterungen zu Bereich C (Analyse und Reflexion):

**Punkte Fachdidaktik:**

**/ 40**